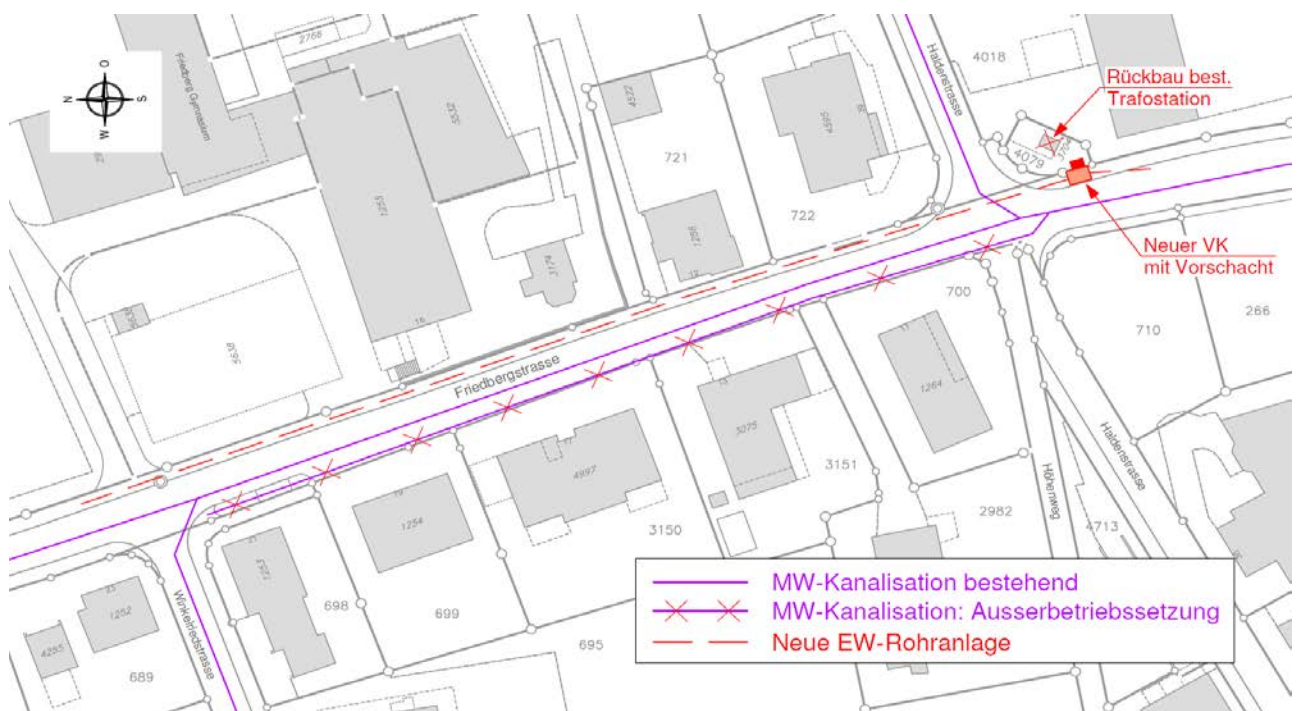


Friedbergstrasse, Winkelried- bis Haldenstrasse; Sanierung Kanalisation, Elektrizitätsnetz und Strassenbeläge, Baukredit

1. Ausgangslage

In der Friedbergstrasse, im Abschnitt Winkelried- bis Haldenstrasse verlaufen zwei parallele Mischwasserkanäle. Gemäss Fernsehaufnahmen enthält der westliche Kanal, Baujahr 1910, sehr viele Beschädigungen. Laut GEP soll dieser definitiv ausser Betrieb gesetzt werden. Deshalb wird dessen Abwasser in den neueren Kanal aus dem Jahr 1970 umgeleitet und der alte Kanal anschliessend verfüllt. Die Stadtwerke Gossau verlegen neue EW-Leitungen im Trottoir. Die bestehende Trafostation an der Kreuzung Friedberg-/Haldenstrasse befindet sich in sehr schlechtem Zustand. Sie wird abgebrochen und durch einen neuen Verteilkasten ersetzt. Im Anschluss an die Grabarbeiten werden die Strassenentwässerungsanlage saniert und die Beläge erneuert.



2. Kanalisation

In der Friedbergstrasse, im Abschnitt Winkelried- bis Haldenstrasse, verlaufen zwei parallele Mischwasserkanäle. Gemäss Fernsehaufnahmen ist der westliche ältere Kanal mit Baujahr 1910 in kritischem Zustand, sodass er sogar nicht mehr gespült werden kann. Sämtliche Seitenanschlüsse, die sich heute noch in Betrieb befinden, werden an den neueren Mischwasserkanal (Baujahr 1970) umgehängt. Der Mischwasserkanal Winkelriedstrasse wird im Sommer 2018 vergrössert und bereits an den neueren Mischwasserkanal Friedbergstrasse angeschlossen. Dieses Projekt wurde durch das Parlament an der Märzsession 2018 genehmigt. Diese Massnahme ermöglicht eine Verfüllung und definitive Ausserbetriebssetzung des alten Kanals.

Die bestehenden Durchmesser von 450 bis 600 mm entsprechen knapp der heute erforderlichen Abflusskapazität (im Z1S, z=5). Gemäss Fernsehaufnahmen vom September 2016 befindet sich der Gesamtkanal Friedbergstrasse ebenfalls in einem noch sehr guten Zustand, sodass heute ein Ersatz resp. eine Vergrösserung unangemessen wäre. Um einen einwandfreien Abfluss zu gewährleisten, werden die einragenden Dichtungen und sämtliche Kalkablagerungen mittels Roboter ausgefräst.

Die Energierückgewinnung aus Abwasser wurde geprüft. Die Voraussetzung für eine sinnvolle Wärmerückgewinnung ist ein kontinuierlicher Abwasseranfall von min. 15 l/s, was einem Einwohnergleichwert von ca. 5'000 Einwohnern entspricht. Ebenfalls müssen die Vorgaben des Abwasserverbandes berücksichtigt werden. Zusätzlich müsste die Energieabgabe an Liegenschaften gesichert sein. Die Abklärungen zeigen, dass die Anforderungen für eine Energierückgewinnung nicht gegeben sind.

3. Werkleitungen

3.1 Elektrizität

Die unter Terrain erbaute Trafostation beim Einlenker Friedberg-/Haldenstrasse musste schon mehrmals gegen eindringendes Wasser abgedichtet werden. Deshalb wird sie zurückgebaut und die bestehende Verteilkabine wird vergrössert. Das Mittelspannungsnetz wird infolge Rückbau der Trafostation angepasst. Die Elektrizitätswerkleitungen sind teilweise veraltet und müssen im Einlenker Friedberg-/Haldenstrasse sowie im Trottoir der Friedbergstrasse neu verlegt werden. Dabei wird auch die Strassenbeleuchtung im betreffenden Abschnitt mittels LED ersetzt.

3.2 Trinkwasser und Erdgas

In diesem Abschnitt wurden die entsprechenden Leitungen in den Jahren 2002 und 2012 bereits ersetzt. Deshalb sind sie nicht sanierungsbedürftig.

3.3 Übrige Werkleitungen

Das Glasfasernetz der Stadt Gossau wurde im vorliegenden Baubereich bereits durch die Swisscom Schweiz AG erbaut. Vor der Ausschreibung werden die Swisscom und die UPC Schweiz GmbH betreffend allfälligem Sanierungs- oder Ausbaubedarf angefragt.

4. Strassenbau und Verkehr

Im Anschluss an die Grabarbeiten werden die Beläge und die Randabschlüsse erneuert. In der Fahrbahn wird eine Tragschicht ACT 22 N mit einer Stärke von 9 cm und eine Deckschicht Typ AC 8 N mit einer Stärke von 35 mm eingebaut. Im Gehweg werden eine Tragschicht ACT 16 N mit einer Stärke von 6 cm und eine Deckschicht Typ AC 8 L mit einer Stärke von 3 cm eingebaut. Die grundlegende Geometrie der Friedbergstrasse bleibt bestehen. Das Quergefälle der Fahrbahn und die Strassenentwässerungsanlagen werden leicht optimiert. Die bestehenden Einlaufroste werden durch vandalensichere ersetzt.

Die vorhandene Verengung mit dem Tempo 30-Portal südlich der Haldenstrasse wird belassen. Hingegen werden die querenden Bundsteinfriese bei beiden Knoten Halden- und Winkelriedstrasse zur besseren Erkennbarkeit der Rechtsvortritte abgebrochen. Die flächigen roten Strassenmarkierungen in den Knoten werden beim Deckbelags-einbau nicht mehr angebracht. Mit der Abteilung Verkehrstechnik der Kantonspolizei wird noch geprüft werden, ob zur Verdeutlichung der Rechtsvortritte eine entsprechende Bodenmarkierung anzubringen ist. Die beiden Verkehrsberuhigungselemente (Fertigbetonelemente) sowie die markierten Parkplätze der Erweiterten Blauen Zone werden an gleicher Lage wieder angebracht.

5. Kosten

Auf Grund des vorliegenden Projektes wurde ein Kostenvoranschlag erstellt. Die Einheitspreise wurden anhand von Offerten vergleichbarer Projekte ermittelt.

5.1 Kanalisationsarbeiten

Pos.		Voranschlag CHF exkl. Mehrwertsteuer
1.	Total Bauarbeiten	80'000
1.1	Regiearbeiten	5'000
1.2	Baustelleneinrichtung	5'000
1.3	Abbruch und Demontage	3'000
1.4	Belagsarbeiten	10'000
1.5	Entwässerungen	57'000
2.	Baunebenarbeiten	3'000
3.	Projekt / Bauleitung und interne Leistungen	18'000
4.	Diverses und Unvorhergesehenes	9'000
Total Kanalisationsarbeiten exkl. Mehrwertsteuer		110'000

5.2 Arbeiten für Werkleitungen

Pos.		Voranschlag CHF exkl. Mehrwertsteuer
1.	Total Bauarbeiten	144'000
1.1	Regiearbeiten	7'000
1.2	Baustelleneinrichtung	8'000
1.3	Holzen und Roden	5'000
1.4	Abbrüche und Demontage	38'000
1.5	Bauarbeiten für Werkleitungen	58'000
1.6	Pflästerungen und Abschlüsse	2'000
1.7	Belagsarbeiten	10'000
1.8	Ortsbetonbau	16'000
2.	Baunebenarbeiten	180'000
3.	Projekt / Bauleitung und interne Leistungen	25'000
4.	Vermarkung und Vermessung	1'000
5.	Diverses und Unvorhergesehenes	15'000
Total Arbeiten für Werkleitungen exkl. Mehrwertsteuer		365'000

5.3 Strassenbauarbeiten

Pos.	Voranschlag CHF Knoten Haldenstr. exkl. MwSt.	Voranschlag CHF Friedbergstrasse exkl. MwSt.	Voranschlag CHF Total exkl. MwSt.	
1.	Total Bauarbeiten	81'000	220'000	301'000
1.1	Regiearbeiten	3'000	5'000	8'000
1.2	Prüfungen	800	1'500	2'300
1.3	Baustelleneinrichtung	4'700	9'000	13'700
1.4	Holzen und Roden	1'200	0	1'200
1.5	Abbruch und Demontage	9'200	29'500	38'700
1.6	Baugruben und Erdbau	7'100	0	7'100
1.7	Fundationsschichten	11'500	26'000	37'500
1.8	Pflästerungen und Abschlüsse	14'500	43'000	57'500
1.9	Belagsarbeiten	24'000	96'000	120'000
1.10	Entwässerungen	5'000	10'000	15'000
2.	Baunebenarbeiten	5'000	2'000	7'000
3.	Projekt / Bauleitung und interne Leist.	17'000	21'000	38'000
4.	Landerwerb inkl. Grundbuchgebühren	10'000	0	10'000
5.	Vermarkung und Vermessung	3'000	2'000	5'000
6.	Diverses und Unvorhergesehenes	4'000	15'000	19'000

Pos.	Voranschlag CHF Knoten Haldenstr. exkl. MwSt.	Voranschlag CHF Friedbergstrasse exkl. MwSt.	Voranschlag CHF Total exkl. MwSt.
Total Strassenbauarbeiten exkl. MwSt.	120'000	260'000	380'000
Total Strassenbauarbeiten inkl. MwSt.	129'000	280'000	409'000

Bei den Kosten für die Kanalisation und Werkleitungen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten, da diese als Vorsteuer zurückgefordert werden kann.

6. Termine

Nach der Krediterteilung werden die Bauarbeiten im offenen Submissionsverfahren ausgeschrieben. Es ist mit einer Gesamtbauzeit von ca. drei Monaten zu rechnen. Auf Grund der Nähe zu den Schulhäusern Haldenbüel, Friedberg und Rosenau ist die Bauausführung inkl. des Einbaus der Deckschicht mindestens teilweise auf die Schulsommerferien 2019 vorgesehen.

7. Finanzierung

Die Investitionsaufwendungen für die Kanalisationen sind mittels Beiträgen und Gebühren gemäss Abwasserreglement zu finanzieren (Selbstfinanzierung) und belasten den allgemeinen Stadthaushalt nicht. Die Abschreibungen sind ebenfalls der Spezialfinanzierung zu belasten.

Die Investitionsaufwendungen der Stadtwerke für die Sanierung und Erneuerung von Elektrizitätsleitungen sind mit Beiträgen und Gebühren nach den Tarifen Elektrizität zu finanzieren. Sie belasten den allgemeinen Stadthaushalt nicht.

Die Strassenbaukosten gehen zu Lasten des allgemeinen Stadthaushaltes.

8. Verfahren

Das Stadtparlament beschliesst nach Art. 39 lit. f) der Gemeindeordnung über Kredite bis CHF 1'000'000.

Anträge

1. Für die Kanalsanierung Friedbergstrasse wird ein Kredit von CHF 110'000 exkl. MwSt. erteilt.
2. Für die Arbeiten am Elektrizitätsnetz Friedbergstrasse wird ein Kredit von CHF 365'000 exkl. MwSt. erteilt.
3. Für die Strassenbauarbeiten Friedbergstrasse wird ein Kredit von CHF 410'000 inkl. MwSt. erteilt.

Stadtrat